



## Workshop

# Bergwald im Klimawandel

Herausforderungen für einen klimafitten Schutzwald

**Bundesforschungszentrum für Wald**

Institut für Naturgefahren

Großer Seminarraum 1. Stock

Rennweg 1, Innsbruck

**30. April 2024**

**9.00 – 15.30h**

Registrierung ab 8.30h



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Hintergrund – Projekt WINALP 21

In Gebirgsräumen verändert der Klimawandel ökologische Bedingungen besonders stark:

- Verschiebung von Höhengrenzen
- Verlängerung der Vegetationsperiode
- Veränderter Wasserhaushalt

Bereits unter aktuellen klimatischen Bedingungen kommen Bergwälder in den Alpen zusehends in Bedrängnis. Längere Trockenphasen reduzieren die Resilienz wirtschaftlich genutzter Bestände und erhöhen die Anfälligkeit gegenüber Störungen (zB. Befall durch Borkenkäfer, Windwurf, Brand). Vor diesem Hintergrund wird im Zuge des INTERREG-Projektes WINALP 21 die Standorteignung für die aktuelle Waldvegetation neu bewertet, wobei auch zukünftige klimatische Bedingungen Berücksichtigung finden. Diese vorausschauende Anpassung der Bergwälder ist erforderlich, um ihre Schutzfunktion auch in Zukunft zu gewährleisten.

Vortragsprogramm, Vorträge je 30 Minuten mit 15 Minuten anschließender Diskussion

08:30-09:00	Registrierung	
09:00-10:45	Begrüßung	Klaus Klebinder, Jörg Ewald <i>WINALP 21 Projekt</i>
1. Block: Bergwald im Wandel	Bergwald im Wandel – ein Blick in die Vergangenheit	Georg Neuhauser <i>Universität Innsbruck, Institut für Geschichtswissenschaften</i>
	Waldgesellschaften im Klimawandel – ermöglichen die Südalpen einen Blick in die Zukunft?	Georg Pircher <i>Autonome Provinz Bozen – Südtirol, Forstinspektorat Schlanders</i>
10:45-11:00	Kaffeepause	
11:00-12:30	Ansatz zur Quantifizierung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Schutzwirkung der Waldvegetation	Dominik May <i>Berner Fachhochschule (BFH-HAFL), Fachbereich Waldwissenschaften</i>
2. Block: Schutzwald im Klimawandel	Waldbrände in Österreich – Herausforderungen im Schutzwald	Mortimer Müller (online) <i>Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Waldbau</i>
12:30-12:45	Diskussion	
12:45-13:30	Mittagspause	
13:30-15:00	Schutzwald im Klimawandel – Welche Möglichkeiten zur Anpassung an Trockenheit und Störungen?	Alessandra Bottero (online) <i>Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Institut für Schnee- und Lawinenforschung (SLF)</i>
3. Block: Klimafitter Berg-/Schutzwald	Bergwald und Klimawandel: Ökophysiologische Aspekte	Walter Oberhuber <i>Universität Innsbruck, Institut für Botanik</i>
15:00-15:30	Diskussion, Zusammenfassung und Abschluss	

Wir ersuchen wegen begrenzter Raumkapazitäten um zeitnahe Anmeldung:

<https://forms.gle/iWBJP2UagTkjXqWj7>